

Dr. Alena Adlerová

Praha, Oktober 2002

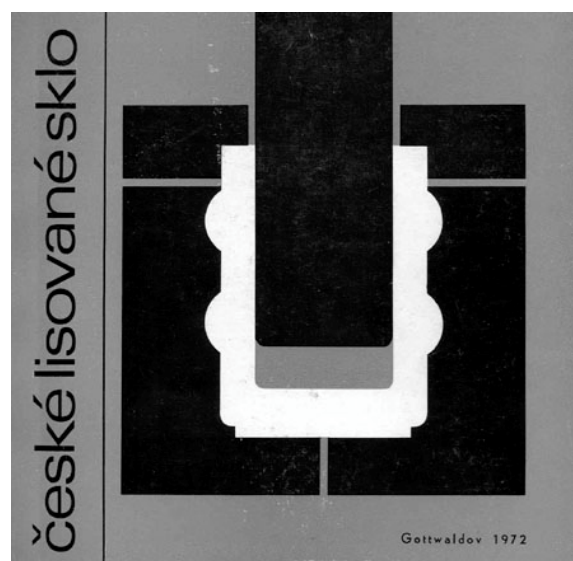
## Zum Versuch einer Rekonstruktion der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas „České lisované sklo“ 1972

Sehr geehrter Herr Ingenieur,

Ihre Publikation über das tschechische Pressglas hat mir eine sehr große Freude bereitet - auch dadurch, dass meine so lange zurückliegende Pressglas-Ausstellung eine so gründliche Nachbearbeitung gefunden hat.

Abb. 2002-4/001

Ausstellung Tschechisches Pressglas „České lisované sklo“  
Einband des Ausstellungs-Kataloges, Gottwaldov 1972



Diese Ausstellung in Gottwaldov / Zlin / 1972 war überhaupt eine der ersten, welche ich in meiner „Museumskarriere“ vorbereitet habe. Sie war damals allerdings dem zeitgenössischen tschechischen Pressglas gewidmet, welches in diesen Jahren einen sehr vielversprechenden Aufschwung erlebte. Das historische Pressglas wurde dort nur marginal bearbeitet.

Nichtsdestoweniger hat mich das alte tschechische Pressglas angezogen, ich habe es dann für mich selbst recht oft eingekauft, es war damals in großer Auswahl und billig zu haben. Es entstand aber dadurch keine Sammlung, wir benützen es bis heute als gängigen Hausrat. Vielleicht könnte Sie auch interessieren, dass ich in meinem Besitz geometrisch verzierte Obstteller habe (diese als Erbschaft von unserer südböhmischen Tante aus der Nähe von Winterberg), dann auch einen flachen rechteckigen Briefbeschwerer mit der Abbildung des Pavillons der Wiener Weltausstellung 1873 - den habe ich in Reichenberg gekauft. Ich könnte Ihnen eventuell Photos machen lassen und zuschicken.

Nochmals vielen Dank für Ihren Katalog, welchen ich in der Zukunft dann der Bibliothek des Prager Kunstgewerbemuseums zu widmen beabsichtige.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Alena Adlerová